

Leitmedium

Englisch: Master Format

PRODUKTION

Das primäre Aufzeichnungsformat, auf das alle anderen Medien abgestimmt werden — Film, DCP, Streaming. Bestimmt Qualitätsvorgaben für gesamte Postproduktion.

Das Leitmedium wird festgelegt, bevor die erste Szene im Kasten ist. Diese Entscheidung fällt in der Entwicklungsphase und bestimmt, welche Auflösung, welcher Farbraum, welche Frame-Rate über die gesamte Post laufen — vom Schnitt bis zur finalen DCP oder zum Netflix-Master. Nicht die Kamera definiert das Leitmedium, sondern die Zielspezifikation, auf die alles kalibriert wird. In der Praxis sieht das so aus: Gedreht wird vielleicht auf RED oder ARRI — flexible Rohdaten. Aber das Leitmedium könnte trotzdem DCI 4K sein (4096×2160), weil die Kinodistribution Priorität hat. Alle Grading-Decisions, alle VFX-Renders, die Color-Correction — sie passieren in diesem Format. Streaming-Versionen, TV-Cuts, alles andere wird davon abgeleitet, nicht umgekehrt. Das verhindert aufwendige Rework-Schleifen und hält die Bildqualität konsistent über alle Versionen hinweg. Die technische Seite: Das Leitmedium definiert auch die Arbeitsmittel im Schnitt. Wenn 2K das Leitmedium ist, werden 2K-Proxies genutzt und der Online in 2K gerechnet — schneller, weniger CPU-Last. Sollen später 4K für Kino und gleichzeitig 1080p für Streaming bedient werden, braucht der Arbeitsworkflow ein höchstwertiges Ausgangsformat (4K), von dem abwärts skaliert wird, nicht umgekehrt. Upscaling sieht immer weich aus. Ein häufiger Fehler: die Kamera als Leitmedium zu verstehen. Eine 8K-Kamera bedeutet nicht, dass 8K das Leitmedium ist — der Kino-Master kann 4K DCI sein, je nach Budget und Release-Strategie auch nur 2K. Die Kamera ist das Eingabe-Tool. Das Leitmedium ist die bewusste Zielentscheidung. Praktische Regel: Je früher die Festlegung erfolgt, desto effizienter läuft die Post. Ist Kino vorgesehen, empfiehlt sich DCI 4K als Leitmedium. Streaming-First? Möglicherweise 2K oder sogar 1080p, wenn das Budget knapp ist — aber dann konsequent von Anfang an, kein Wechsel mid-production. Colorist, VFX-Supervisor und Editor arbeiten alle gegen die gleiche Zielmarke. Das ist Leitmedium.